

Anbahnung eines „Aktionstages 10 Jahre Paris“

in Trägerschaft der Universität Bayreuth, der Stadt Bayreuth und des Landkreises Bayreuth

Motivation: Aktuell ist es schwierig, mit Veranstaltungen zum Klimawandel in der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden. Es gibt auch auf verschiedenen politischen und gesellschaftlichen Ebenen Bestrebungen, bereits getroffene und vormals gesellschaftlich akzeptierte Maßnahmen aus dem Paris-Abkommen von 2015 wieder aufzuweichen. Aus klimawissenschaftlicher Sicht ist dies unverantwortlich. Klimaschutz ist eine dringliche gesamtgesellschaftliche Aufgabe und ein Marathon, bei dem gerade die Wissenschaft nicht nachlässig werden darf.

Ziel: Der Aktionstag verfolgt das Ziel, die nachhaltige und klimarelevante Forschung an der Universität Bayreuth einem breiten Publikum greifbar und verständlich zu machen. Damit soll in der Bevölkerung das Bewusstsein für den Klimawandel, nachhaltige Lebensstile und klimafreundliche Technologien erhöht und gefördert werden. Wir wollen zeigen, welche Paris-relevante Forschung in Bayreuth gemacht wird und welche Aufgaben wir in Forschung und Gesellschaft noch zu bewältigen haben. Zudem möchte der Aktionstag durch Darstellung von klimarelevanten Forschungsthemen an der Uni Bayreuth dazu dienen, die Studienmöglichkeiten an der Uni Bayreuth für Schülerinnen und Schüler sichtbar zu machen.

Idee: Bunter Aktionstag am Samstag, **11.10.2025** mit Bühne und Ständen auf dem Stadtparkett. Das Bühnenprogramm soll informieren, aber auch unterhalten und setzt sich deshalb aus vielfältigen Programmpunkten zusammen (13-18 Uhr).

Gesucht:

Konkrete Beiträge zu Klimaschutz-Aspekten für das wissenschaftliche Bühnenprogramm und das Rahmenprogramm von universitären Forschungszentren, Lehrstühlen und Forschungsgruppen, gerne mit Beteiligung von Studierenden.

Interessensbekundungen bitte bis spätestens Freitag, **23. Mai 2025** an **s4f@uni-bayreuth.de** oder direkt an Stefan Holzheu, **stefan.holzheu@uni-bayreuth.de** (Scientists4Future Bayreuth und Bündnis für Klima- und Artenschutz Bayreuth)

Programmorschläge:

Wissenschaftliches Programm:

- Klima-Science-Slam/Präsentationen (BayCEER, BayBATT, UBT) zu Themen wie:
 - Wie neue Materialien nachhaltig Gebäude kühlen und Photovoltaik effizienter machen?
 - Wie reagieren Pflanzen und Tiere auf höhere Temperaturen?
 - Wie können Stoffe, die Grundlage unsere Industrie und Landwirtschaft sind, klimaneutral, ohne Zuhilfenahme von Erdölvorstufen, hergestellt werden?
 - Was ist eine *planetary diet* und was bringt mir das?
 - Was kann Wasserstoff, was kann er nicht?
 - Wie funktionieren Elektroautos? Wie ist eine Batterie aufgebaut?
 - Skiing oder Biking im Fichtelgebirge?
 - ...
- Podiumsgespräche (z.B. mit dem Klimaschutzmanagement der Stadt Bayreuth)

- Einbindung der Afrikaforschung (IAS, BIGSAS, Afrika Cluster) als noch stärker vom Klimawandel betroffene Region

Unterhaltungsprogramm:

- kleine Theateraufführungen (z.B. Studiobühne, Schwarze Schafe...)
- Musikgruppen (z.B. BigBand Uni, Chöre, Bands...)
- Kahoot-Quiz
- Akrobatik/Zaubertricks (Peter Hofmann)
- ...

Rahmenprogramm:

- Wissenschaft zum "Anfassen": Verschiedene Professuren der Universität Bayreuth präsentieren ihre Forschung
- Vorstellung von klimarelevanten und nachhaltigkeitszentrierten Studiengängen an der Uni Bayreuth
- Kinderspiele (Professorium/Haus des Spiels)
- Klimafußabdrücke
- **Abendvortrag:** Abschluss des Aktionstags 10 Jahre Paris könnte ein öffentlicher Abendvortrag im Audimax sein. (z.B. Maja Göpel, Claudia Kemfert, Niklas Höhne, Wolfgang Lucht, Johan Rockström...)

Träger: Ideengeber ist das Bündnis für Klima- und Artenschutz Bayreuth. Das Bündnis würde auch die Bühne + Technik organisieren. Um jedoch eine breite Resonanz zu erzielen, wäre eine **gemeinsame Trägerschaft von Universität, Stadt und Landkreis** wünschenswert.

Ohne die Bereitschaft von mindestens einem dieser Träger wird das Bündnis diesen Aktionstag nicht weiterverfolgen.